

3. Dezember 2008

Sr. Pedro Perelló
CEO, AYRE Challenge

Lieber Pedro,

wie Sie wissen, wollen meine Kollegen bei BMW ORACLE Racing und ich uns gerne den Herausforderern für den AC33 anschließen. Um dies zu ermöglichen, haben wir ernsthafte, konstruktive Vorschläge und Konzessionen gemacht. Dazu gehört es auch, die Bereitschaft der ISAF, als Mediator den Streit zu schlichten, anzunehmen.

Wir teilen Ihr Interesse an einem Weltklasse-Herausfordererfeld beim wichtigsten Event unseres Sports und wir sind dankbar für Ihre Einschätzung, dass die Teilnahme von BMW ORACLE Racing unverzichtbar ist.

Wir sind bereit, den Beitritt am 15. Dezember in Erwägung zu ziehen, obwohl diese Deadline völlig willkürlich ist. Da wir allerdings bis jetzt von den Gesprächen ausgeschlossen wurden, benötigen wir Klarheit über grundlegende Fragen (von denen Sie schreiben, sie seien geklärt), die unsere Bedenken – und die Bedenken anderer – hinsichtlich eines fairen und sportlichen Reglements ausräumen können.

Insbesondere bitten wir Sie, auf den Titelverteidiger einzuwirken, damit dieser uns bis zum 8. Dezember die aktuellen Entwürfe des Protokolls, der Event Regulations und der Competition Regulations zukommen lässt. So hätten wir eine Woche Zeit, diese Dokumente sorgfältig mit unserem Zehn-Punkte-Plan abzugleichen und vor dem Ablauf der Frist am 15. Dezember über unseren Kurs zu entscheiden.

Sollten wir die Dokumente nicht erhalten – oder sie erhalten und bei der Überprüfung feststellen, dass bei der Lösung der Fairness-Problematik keine ausreichenden Fortschritte erzielt wurden – werden wir unsere 17-monatigen Anstrengungen beenden, die Angelegenheit mit dem Titelverteidiger und den anderen Herausforderern aus dem Weg zu räumen. Wir werden dann auf die Entscheidung des New York State Court of Appeals vertrauen.

Was den Gerichtsstreit angeht, so biegen wir auf die Zielgerade ein: Wir erwarten eine Entscheidung über unsere Berufung Anfang des nächsten Jahres. Angesichts dessen, was auf dem Spiel steht – die Integrität dieser großartigen Veranstaltung zu retten – halten wir einige wenige Monate nicht für eine ungebührliche Verzögerung. Wie wir bereits des Öfteren bekannt haben, werden wir im Erfolgsfall darauf hinarbeiten, 2010 einen konventionellen America's Cup mit allen Herausforderern, gleichen Chancen und einem fairem Reglement zu schaffen.

Dennoch sind wir bereit, einen letzten Versuch zu einer außergerichtlichen Einigung zu unternehmen. Angesichts des herzlichen und freundlichen Ton Ihres Briefes hoffe ich, dass Sie diesen Prozess unterstützen, indem Sie vermittelnd darauf hinwirken, dass wir die Dokumente erhalten, die wir benötigen.

Mit freundlichen Grüßen

Russell Coutts
CEO and Skipper